

Herausgeber: Christian von Zittwitz (-56)

Redaktion:

Franziska Altepost (-33)

Barbara Meixner (-13)

Jörn Meyer (-17)

Susanna Wengeler (CvD -15)

Chefreporter: Jürgen Christen, Gütersloh

Tel.: + Fax: 05241/9987270

(juergen.christen@t-online.de)

Korrespondent Nord-West: Carsten Tergast,

Tel.: 0491/2024409 (carsten.tergast@gmx.de)

Sonderkorrespondent Verlage, Strategien:

Gerhard Beckmann, (gha-beckmann@t-online.de)

Reporterin Großraum Berlin: Margit Lesemann,

Tel.: 030/769023-45

(mlesemann@t-online.de)

Ständige Mitarbeiter: Klaus Berthold,

Holger Ehling, Jeannette Faure, Ulrich Faure,

Matthias Koeffler, Simone Leinkauf, Matthias

Mayer, Ellen Pomikalko, Rainer Scheer,

Georg Schumacher, Stephanie v. Selchow,

René Wagner

Anzeigen: Kirsten Peters (-27)

Abo: Katharina Sprenger (-37)

Bezugspreise:

1. BuchMarkt-Abo zum Jahresbezugspreis von € 246,00 inkl. Versand und MwSt.

2. BuchMarkt-Zusatzabo zum Jahresbezugspreis von € 215,00 inkl. Versand und MwSt.

3. BuchMarkt-Azubi-Abo zum Jahresbezugspreis von € 89,00 inkl. Versand und MwSt.

4. BuchMarkt-Abo AUSLAND zum Jahresbezugspreis von € 269,00 inkl. Versand

5. Einzelhefte können zum Bezugspreis von € 24,50/Exemplar inkl. Versand und MwSt. bestellt werden.

Die Kündigung eines Abonnements ist bis zu jeweils sechs Wochen vor Ablauf des Abonnements möglich.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

BuchMarkt erscheint monatlich.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55

Postbank Essen:

IBAN: DE77360100430146889439

Volksbank Mönchengladbach eG:

IBAN: DE95310605170061083014

Unverlangte Manuskripte werden gern geprüft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 26.01.2022

ISSN: 0524-8426

Adresse von Verlag und Redaktion:

BuchMarkt Verlag K. Werner GmbH

Sperberweg 4 A, 40668 Meerbusch

Tel.: 0 21 50/91 91-0

E-Mail-Adressen:

redaktion@buchmarkt.de

vertrieb@buchmarkt.de

anzeigen@buchmarkt.de

Geschäftsführer: Christian von Zittwitz

Abo-Hotline: 0 21 50/91 91-37

Grafik / Layout: Sascha Holst

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH

Wiesenstr. 11, 57537 Wissen

Tel.: 0 27 42/93 23-0

Fax: 0 27 42/93 23-70

E-Mail: druckhaus@rewi.de

Anzeigen: buchmarkt@rewi.de, www.rewi.de

Wie Bücher wirken

Witz und Weisheit – drei Bilderbücher



„An diesen Beispielen kann man lernen, dass wir allererst durch die Kunst sehen lernen“: David Hockneys

„Die Welt der Bilder“ (Midas), Alexandra Prishedkos

„Was macht Ihr denn da?“ (Edition Bracklo) und David Barrows

„Elefant, wo bist du?“ (Annette Betz)

Wer sieht, sieht noch nicht hin. Denn wir haben uns zu sehr daran gewöhnt, dass Bilder flach sind und weggewischt werden. Die schöne Fläche kann aber mehr zeigen, als wir bereit sind wahrzunehmen. Wir scheinen auch davon abgekommen zu sein, danach zu fragen oder auch nur darauf zu achten, warum uns überhaupt etwas gezeigt wird.

Die Besonderheit des Bilderbuchs hat also gewiss durch diesen veränderten Umgang mit den unzähligen Bildmedien gelitten. Und doch bleibt das Bilderbuch immer noch etwas Besonderes, insofern es das was Sehen eigentlich ist, erlebbar macht. Dafür drei Beispiele. An ihnen kann man lernen, dass wir allererst durch die Kunst sehen lernen. Und doch sehen wir oft zu flüchtig hin und registrieren daher gar nicht, worauf es ankommt. Und gelegentlich kommt es eben genau darauf an, etwas zu sehen, das offensichtlich ist, zugleich aber so zu tun, als könne man genau das nicht sehen. Eine Kunst des ostentativen Übersehens, die aus Gründen

der Höflichkeit im Leben immer hilfreich sein kann. Denn nicht immer ist der Kaiser nackt, viel häufiger ist er einfach kein Kaiser.

Dass wir da draußen überhaupt etwas sehen, verdanken wir, folgt man David Hockney, nicht zuletzt der Kunst. In dem Buch *Die Welt der Bilder für Kinder*, das im Midas Verlag erschienen ist, wird dieses Paradox erklärt. In den allerersten Bildern der Höhlenmalerei entstand nach Hockney nicht allein ein Bild, sondern zugleich eine neue Wirklichkeit. Denn in der Reduzierung auf nur wenige Merkmale, ändere sich auch die Wahrnehmung der Tiere in freier Wildbahn. Wir sehen also nicht einfach so, weil wir zum Beispiel Augen haben, sondern weil wir malen.

Bei der Edition Bracklo erscheint *Was macht ihr denn da?* So fragt recht harmlos Alexandra Prishedko. Als ginge es lediglich darum, dass Menschen in Cafés sitzen, Laternen über der Straße baumeln oder Menschen durch eine Einkaufsstraße schlendern. All dies zeigt die Künstlerin in wunderbaren Bleistift-Zeichnungen. In

„Gelegentlich kommt es eben genau darauf an, etwas zu sehen, das offensichtlich ist, zugleich aber so zu tun, als könne man genau das nicht sehen“

diese Bilder hinein aquarelliert sie Zebras, Pandabären, Flamingos – einen ganzen Zoo. Zwei moderne Örtlichkeiten, Stadtleben und Zoo, die sich überlagern und scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Was hat es damit auf sich?

Der Effekt, der hier entsteht, ist wie der Witz ein scheues Phänomen, das einmal aufgerufen und verbalisiert, sich nicht mehr einstellen mag. Wer die Pointe verrät, raubt sie gleichsam dem Gegenüber. Denn der Augenblick der Einsicht und die Fähigkeit zum raschen Begreifen, nannte man in früheren Zeiten generell Witz. Beides, Effekt und Witz, stellt sich mit Plötzlichkeit ein.

In dieser Plötzlichkeit fallen Begreifen und leibliches Spüren des Begreifenen zusammen und äußern sich zumeist in Lächeln oder Lachen. Es kommt nur darauf an, dass man selbst darauf kommt. Wer dabei an Erlebnisse aus der Schule denkt, die eben darum unvergessen blieben, liegt gewiss nicht falsch. Gerade durch diese physische Seite als Erlebnis bleibt die Erkenntnis in Erinnerung. Sie verbinden sich

auf immer in einem ebenso verblüffenden wie erheiternden Augenblick.

Die assoziative Verbindung von Straßenszenen und Zoo ist in diesem Bilderbuch zwar offensichtlich, aber in gewisser Weise auch versteckt. Der umgekehrte Effekt liegt bei dem Bilderbuch *Elefant, wo bist du?* vor, das bei Annette Betz erschienen ist. Denn hier ist es das Offensichtliche, das nur zu gut Sichtbare, der sprichwörtliche Elefant im Raum, der genau nicht benannt wird. Worum geht es bei dem Buch?

Versteckenspielen mit einem raumfüllenden Elefanten, der schon beim Abzählen von eins bis zehn einige Zeit braucht, um überhaupt aus dem Bild zu laufen, ist eine Aufgabe, die nicht alle beherrschen. Die Kunst des Spiels liegt nämlich nicht in dem, was gespielt wird, sondern wie gespielt wird. Jedes Spiel ist ein Als-ob. Wer also spielt, sieht so hin, dass das Spiel gelingt.

Besteht das Spiel darin, eine geheime Beziehung zu entdecken, dann wird überlegt, worin sie bestehen könnte, statt das Buch in Ungeduld abzulehnen. Ist umgekehrt das Spiel – was zumeist der Fall ist – von ungleichen Kräfteverhältnissen bestimmt, dann besteht das Spiel eben genau in der Weisheit, diese das Spiel nicht bestimmen zulassen. Daher ist *Elefant, wo bist du?* auch für jeden Erwachsenen eine Spielanleitung für das ganze Leben.

Diese letzte Verhaltensweise des Übersehens ist aber noch für eine weitere Kulturtechnik entscheidend. Das Romanelesen. Warum? Weil wir nur im Als-ob lernen, Romane so zu lesen, dass sie ihre Wirkung auf uns entfalten können. Diese Wirkung haben sie nur, wenn wir das Gelesene nicht als nur aus einem Roman stammend abtun. Und jeder, der zu Romanen greift, weiß, was er sich vergibt, lässt er sich nicht auf das Als-ob der Bilderbücher ein. Ihr Witz basiert auf Weisheit.

Michael Schikowski arbeitet als freier Verlagsvertreter u. a. für Midas Verlag, Edition Bracklo und Annette Betz. Die bislang erschienenen Folgen von „Wie Bücher wirken“ können unter www.immerschoensachlich.de nachgelesen werden.

Inserentenverzeichnis

360 Grad Medien	107
Acabus	13
Arctis	7
Brockhaus Kommission	U2
buch@handel	51
Butzon & Bercker	63
C.H. Beck	17
Callwey	59
Coppenrath	9
Deutsche Bibelgesellschaft	73
Die Denkriesen	Zusatzumschlag
Droste	105
Echter	71
Edition Momente	109
Emons	37
Europa	4-5, 24-25, 44-45, 47
Evangelische Verlagsanstalt	61
Folio	33
Frechverlag	41
Gera Nova/Bruckmann	83, 85, 87, 96-97, 100-101
Gräfe & Unzer	1, 39, 89
Groh	99
Hädecke	53
Herder	68-69
Hoffmann und Campe	29
Insel	21
Katholische Bibelgesellschaft	77
Kohlhammer	65
Mair Dumont	95
Michael Müller	U4
Midas	23
Patmos	75
Pendragon	79
Ravensburger	19
Reise Know How	91
Scorpio	3, U3
Vista Point	103
Wagenbach	112
Wallstein	2
Westend	15

Buchen Sie Ihre Backlist-Perlen!

Bis zum 15. des Vormonates können Sie Ihre(n) Titel für nur 99 EUR / Titel im nächsten BuchMarkt bewerben.

Infos:

Kirsten Peters
kirsten.peters@buchmarkt.de
 Tel.: 02150 9191-27